

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

10.11.1871 (No. 307)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307.

Freitag den 10. November

1871.

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Sitzung im Lokale zu den vier Jahreszeiten.

### Für die Abgebrannten in Chicago

sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt vom 17. Oktober folgende Gaben eingegangen:

Bei **Zeit L. Somburger**: von Louis Herrmann 10 fl., Kassier Eisenmann 5 fl., Revisor Baumann 3 fl., Bezirksförster v. Merhardt 5 fl., Frau Ellstätter 7 fl., Revisor Junk 1 fl. 45 fr., C. S. 20 fl.; zusammen **51 fl. 45 fr.** Bei **Heinrich Müller**: von Revisor Hähnle 7 fl., Major Freiherrn v. Clossmann 25 fl.; zusammen **32 fl.** Bei **C. Nagel Sohn**: von Pbil. D. M. 3 fl. 30 fr. Bei **Archivath v. Weech**: von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelmin 300 fl. Bei der **Expedition d. d. Bad. Beobachters**: von Baucontrolleur Bockhager 1 fl. Im **Kontor des Tagblattes**: durch Garnisonprediger Li. Baumeyer mit dem Motto „für verlassenes Vergnügen“ 2 fl., von L. R. Mayer 1 fl. 45 fr., durch P. für B. 1 fl. 12 fr., M. R. 1 fl. B. W. 1 fl.; zusammen **6 fl. 57 fr.** Bei **Revisor Drach**: Einnahme aus der Gesangesaufführung der hiesigen Sängervereine vom 4. d. M. — abzüglich aller Kosten — 903 fl. 39 fr., von Notar Viehl 1 fl.; zusammen **902 fl. 39 fr.**

Die erste Sendung mit 2000 fl. ist bereits heute nach Chicago übermittelt worden. Weitere Gaben werden von den im Aufruf genannten Sammelstellen gerne entgegen genommen.

### Der Vorstand des Karlsruher Männer-Vereins.

#### Bekanntmachung.

Zu D. 3. 81 des Gesellschaftsregisters — Firma Barthold & Comp. dahier — wurde die am 3. Oktober d. J. e. folgende Auflösung der Gesellschaft eingetragen.

Die genannte Firma, welche durch den bisherigen Gesellschafter, Karl Barthold, Sohn, fortgeführt wird, wurde zugleich in das Einzelfirmenregister D. 3. 300 übertragen.

Karlsruhe, den 8. November 1871.

Großh. Amtsgericht.  
Eisen.

#### Versteigerung.

Am **Wittwoch den 1. d. M.** Nachmittags 3 Uhr, läßt das unterzeichnete Commando im Hof der Infanteriekaserne dahier

einen weispännigen Gepäcks- in  
wagen und noch gutem  
fünf Packarren Zustande  
öffentlich versteigern.

Genannte Fahrzeuge können vom 13. d. M. an in der Infanteriekaserne eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. November 1871.

Königliches Commando des 1. Bad. Leib-

Grenadier-Regiments Nr. 109.  
Z. i. Frhr. v. Wechmar.

#### Weinversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

**Freitag den 10. November 1871,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare

Zahlung öffentlich versteigert:

300 Flaschen verschiedene Weine.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1871.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

#### Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

### Freitag den 10. November l. J.

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare

Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, Betten, Weißzeug, Silber

und sonst verschiedene Fahrnisse.

Karlsruhe, den 9. November 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

### Versteigerungs-Anzeige.

3.2. Künftigen **Samstag den 11. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden

im Gashaus zur Goldenen Waage dahier

**1000 Pfd. hochfeines Schweinefett**

in passenden Gewichten öffentlich gegen gleich

baare Zahlung versteigert. Dasselbe eignet

sich vorzüglich als Brat- oder Backfett und

kann den resp. Hausfrauen mit Recht bestens

empfohlen werden.

Hierzu ladet höflichst ein

**W. Werke jun.,** Geschäftsgent.

### 2.1. Blankenloch.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden aus der

Verlassenschaftsmasse der Karl Nagel Ehe-

frau, Eva Elisabetha geb. Amolsch von

Blankenloch, am

**Wittwoch den 29. November l. J.,**

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch nachver-

zeichnete Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum

versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn

der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. 84,6 Ruthen Hofraithe mit einer ein-

stöckigen Behausung, Scheuer, Stallung,

Schweinfällen und Schreinerwerkstätte sammt

Hofraithe und Garten, 39 Ruthen, neben

Martin Hoffmann's Kindern und Gottfried

Jägle Wittwe . . . . . 1600 fl.

2. 35,4 Ruthen in d. n. Stangeladerwiesen

80 fl.

3. 101,7 Ruthen auf den Gärten. 130 fl.

Mühlburg, den 6. November 1871.

Großh. Notar Mathos.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

— Lycäumstraße 1 ist im linken Sei-

tenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in

2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, Naas

auf kommenden 23. Januar zu vermieten.

Ladea mit Wohnung zu vermieten.

\*2.1. In einer neuen, aber gangbaren

Straße ist ein Laden mit Wohnung, bestehend

in 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern,

Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher,

auf den 23. April 1872 oder auf Verlangen

auch früher zu vermieten. Zu erfragen im

Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.2. Zwei möblierte Zimmer sind zu ver-

mieten: Schützenstraße, bei Kaufmann Joller

im zweiten Stock.

\* Eine Mansarde mit Ofen, möbliert oder

unmöbliert, ist zu vermieten. Näheres Lange-

straße 71 im zweiten Stock.

\* Sophienstraße 27 sind im ersten Stock

zwei schöne, gut möblierte Zimmer, auf die

Straße gehend, einzeln oder zusammen bis

1. Dezember an einen oder zwei solide Herren

zu vermieten.

\* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer mit

2 Fenstern, im Hinterhaus, ist auf den 15.

Nov. mber oder 1. Dezember an einen stillen,

soliden jungen Herrn zu vermieten. Das Nähere

zu erfragen Akademiestraße 11 im untern Stock.

\* Durlacherthorstraße 99 ist im Hinterhaus

ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn

sofort zu vermieten.

\* Ein elegant möbliertes, sehr großes Zim-

mer in der Nähe des Marktplatzes ist auf 1.

Dezember an einen soliden Herrn zu vermie-

then. Näheres Langestraße 127a im 2. Stock.

\* Sophienstraße 44 ist ein einfach möbliertes,

heizbares Zimmer auf den 15. d. M. parterre

zu vermieten.

\* Langestraße 18 sind zwei möblierte Zimmer

sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten.

Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

### Zimmergesuche.

\* Eine kleine Familie sucht sofort zwei möb-

lierte Zimmer im westlichen Stadttheil mit zwei

Betten zu mieten. Offerten sind mit Preis-

angabe unter Nr. 100 im Kontor des Tag-

blattes abzugeben. Baumstraße

Für einen Abgeordneten wird ein schönes,

gut möbliertes Zimmer auf die Dauer des

nächsten Landtages zu mieten gesucht. Wer

*Major*  
ein solches abzugeben hat, wolle sich melden im Kontor des Tagblattes.

*Leinwand*  
Ein im westlichen Stadttheil gelegenes möblirtes Zimmer wird von einem Herrn sogleich zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*Major*  
Zwei schön möblirte Zimmer in der Nähe des Mühlburg rihors werden sogleich oder auf 15. November zu mieten gesucht. Anerbietungen wolle man Amalienstraße 77 abgeben.

**Lokal-Gesuch.**

*Major*  
Eine Gesellschaft wünscht in einem Bierlokale ein Zimmer zu mieten. Offerten mit der Bezeichnung M. M. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

**Dienst-Anträge.**

*Leinwand*  
2.2. Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht: Nowada-Anlage 7 im zweiten Stock.

*Leinwand*  
3.2. Nach **auswärts** wird für einen **kleinen Haushalt** ein tüchtiges Mädchen gesucht, die nöthige Hausarbeit, sowie das Kochen, Waschen und Bügeln gut verstehend. Hoher Lohn wird zugesichert, doch wollen sich nur solche melden, die ganz gute Zeugnisse aufweisen können. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*Leinwand*  
Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches mit dem Servieren gut umgehen kann: Steinstraße 13.

*Leinwand*  
Steinstraße 9 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen im ersten Stock Auch ist daselbst ein Zimmer zu vermieten.

**Dienst-Gesuche.**

*Leinwand*  
Ein ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen, waschen und bügeln kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen Rüppurrer Landstraße 10.

*Leinwand*  
Ein Mädchen, welches sehr gut nähen, etwas bügeln kann und als Zimmermädchen gewandt ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 22 im zweiten Stock.

*Leinwand*  
Ein Mädchen, welches Kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 7.

**Beischäftigungs-Antrag.**

*Leinwand*  
Eine geübte Maschinennäherin, welche auf einer Singermaschine zum Treten arbeiten kann, wird für dauernde Arbeit gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

*Leinwand*  
Eine gesunde **Ehenkammer** sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Rappensstraße 2 in Durlach.

**Beischäftigungs-Gesuch.**

*Leinwand*  
Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleider- und Putzmachen, Weißnähen in und außer dem Hause. Näheres Kriegsstraße 16.

**Verkaufsanzeigen.**

*Leinwand*  
2.2. Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist billigst zu verkaufen im Gasthaus zur Sonne von 12-1 Uhr Mittags.

*Leinwand*  
Zu verkaufen: 1 kleiner Porzellanofen zu 10 fl., 1 Verdeschlitten zu 11 fl. und 1 Klavier zu 30 fl. Zu erfragen Waldstraße 38.

4.4. Drei Kanapees mit und ohne Stühle, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 2 Kommode, neue und gebrauchte Cyffonnières, neue Waschkommode, Pfeilerkommode, neue und gebrauchte Bettladen mit und ohne Post, Koffhaars- und Seegrsmatrasen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein- und zweibürige Kleiderschränke, Koffer, Küchenschäfte, verschiedene Tische, schöne Rohr- und Strohhühle, Bettfedern von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 30 fr., verschiedene Sorten Flaum sind billig zu verkaufen bei **Lazarus Bär Wittwe**, innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Ein noch gut erhaltener **Schienenherd**, neuerer Art sammt Bratofen und Rohr ist um billigen Preis zu verkaufen. Zur Einsicht Friedrichsplatz 1 im Hinterhaus im 3. Stock, zwischen 2-4 Uhr Nachmittags. **C. Hallwag**

Wegen Mangel an Raum wird ein gut erhaltener **Wehl- oder Saferkasten** und ein **runder Tisch** verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. **C. Hallwag**

Zu verkaufen sind mehrere Gartenpfosten, einige Fächer Gartengeländer, Pferdeböcke, Rausen und mehrere Hundert Champagnerflaschen. Näheres Waldstraße 32b

**Verkauf.**

Große und kleinere **Gold-Nahmen** mit und ohne Kupferseite (auch Kunstblätter) und ein gebräuchter, noch starker **Boden Teppich**, ein **ausbaumener Tisch** (für 6 Personen), welcher gleich einem Spiel-Tisch zu vergrößern ist, und ein kleiner **Schreibpult** (Schreibtisch für auf einen Tisch zu stellen) sind zum Verkauf bereit auf dem **Commissions-Bureau von J. Schapf**, Karlsstraße 43.

3.1. **Gummibäume**, **Stellmuth** zwei sehr schöne, und mehrere **Blattpflanzen** sind Umzugs halber zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

2.2. **Packkisten** sind zu verkaufen bei **Ludwig Dehl**, Langestraße 177.

**Hauskaufgesuch**

2.1. Ein Haus in der Nähe des Güterbahnhofes (am liebsten außerhalb der Stadt) wird zu kaufen gesucht. Dasselbe sollte wenn möglich Keller und Magazin oder wenigstens so viel Hof oder Garten haben, um diese beiden Räumlichkeiten bauen zu können. Schriftliche und verschlossene Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100. **Ernst Hock**

**Kaufgesuch**

2.1. Eine gut erhaltene **Bettlade** mit Post wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Es wird eine etwas kleinere noch gut erhaltene **Pression** zu kaufen gesucht: Kriegsstraße 106 im Seitenbau parterre.

**Ankauf**

von **Edelsteinen**, altem **Gold** u. **Silber** bei **J. Petz**, Lammstraße 7.

**Gute Gartenerde**

kann täglich unentgeltlich abgehoben werden: Langestraße 136 **Haid & Neid**

**Gänselebern**  
werden fortwährend gekauft bei **C. G. Frey**, Lycceumstraße 1.

3.1. **Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und von heute an der höchste Preis bezahlt: Ecke der Kirchen- und Lycceumstraße 4.

**Meyer's Conversations-Lexikon**  
suche ich billig zu kaufen, 22 **Th. Ulrici**, Lammstraße 4.

**Kauf- oder Pachtgesuch.**  
2.2. In hiesiger Stadt wird ein in frequenten Lage befindliches Spezzereischäft zu kaufen oder zu pachten gesucht oder ein dazu geeignetes Haus. **Strengste Discretion** wird zugesichert und sieht man **Schriftlich franco** Offerten unter Chiffre P. O. Nr. 308 im Kontor des Tagblattes entgegen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige und Empfehlung.**

4.1. Von heute an wohne ich **Amalienstraße 10** im zweiten Stock. Zell- und Affentbater Rothwein, 12jähriger Durbacher Klevner, feiner Klingelberger, verschiedener Tischwein und feines altes Kirschwasser wird jeden Tag flaschenweise abgegeben bei **S. Burek**, Weinbändler, Amalienstraße 10, nahe beim Schloßthor.

**Bordeaux Médoc**  
à 36 fr per Flasche empfiehlt in bester Qualität **Michael Hirsch**, 62. 3 Kreuzstraße 3.

**C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt frische **Gänseleberpasteten** in Teig.

**Pomm. Gänsebrüste, Kollbrüste und Gänsekeulen** empfiehlt **J. Schnappinger**, 140 Langestraße 140.

Eine frische Sendung **Schellfische** ist eingetroffen bei **J. Schnappinger**, Langestraße 140.

**Rechten Tocaner**

empfehl't in feinsten Qualität  
**Louis Bauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 4.1. 12 Akademiestraße 12.

Frische

**Cabeljan und Schellfische**

empfehl't  
**C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

**Frische Schellfische**

empfehl't  
**Louis Dörle.**

Frische

**S O L E S**

empfehl't  
**C. G. Frey,**  
 2.2. Lyceumsstraße 1.

Heute

**frische Schellfische,  
 Speck- und Bratbückinge &c.**

bei **Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Rhein-Hechte,**

à 36 kr. per Pfund, empfehl't  
**C. G. Frey,**  
 2.2. Lyceumsstraße 1.

**Speck-Bückinge**

zum Rohessen und Braten bei  
**Sch. Lechleitner,**  
 innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Fromage de Brie,  
 Bondons de Neuchâtel,  
 Chesterkäse,  
 Roquefort-,  
 Holl. Rahm- und  
 Edamer-,  
 Parmesan-,  
 Münster-,  
 Emmenthaler und  
 grünen Kräuterkäse  
 empfehl't

**C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

**Bordeaux- und Burgunderweine**

empfehl't in Originalfass und in kleinen Gebinden von 25 Maas auf-  
 wärts. Proben stehen jederzeit zu Diensten.

6.6. **J. G. Deisz,**  
 31 Akademiestraße 31.

**Seidensamnte und schwarze Seidenzeuge**  
 in den besten Qualitäten, sowie die neuesten Winter-  
**kleiderstoffe** empfehl't zu angemessenen Preisen

**Adolph Wagner,**  
 Ecke der Ritter- und Langenstraße,  
 Eingang Ritterstraße.

**Astrachan und Krimmer**

sind wieder in allen Qualitäten eingetroffen.

2.2. **S. Model.**

3.1. **Regulateure**

als passende Hochzeitsgeschenke von 10 fl. an empfehl't  
 die Uhrenhandlung von

**J. Kaufmann,**

Friedrichsplatz 11.

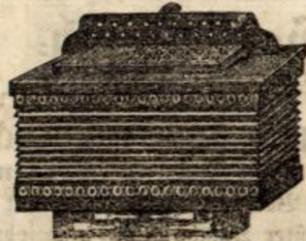
Reparaturen aller Arten von Uhren werden stets  
 auf's Pünktlichste ausgeführt.

\*2.2. **Anzeige.**

Hiermit gebe ich meinen geehrten Kunden und Gönnern die Nach-  
 richt, daß ich meine **Werkstätte**, Langenstraße 7, verlassen habe  
 und in **Kronenstraße 6** eingezogen bin.

Bitte meine Kunden und Gönnern, das Vertrauen auch ferner-  
 hin bewahren zu wollen.

**Peter Krokoll, Tünchermeister.**



**Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,**  
 8.1. **Karl-Friedrichstraße 4,**

empfehl't sein Lager von Accordions oder Hand-  
 harmoniken, Wiener und Magdeburger, mit 8, 10,  
 12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener und Knitt-  
 linger Mundharmonikas von den geringsten bis zu  
 den feinsten Sorten.

Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um  
 zahlreichen Zuspruch.

\* **Chocolade von Ph. Suchard** in Neuchâtel ist mir eine frische Sendung in den beliebtesten Sorten zugekommen, welches hiermit empfehlend anzeige.

**Wilh. Becker,**  
Ede der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Täglich frische  
**Wiener Saitenwürstchen**  
bei **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

4.1. **Spanische Dessertweine:**

Malvoisie, Laeryma, Alicante, Tinto,  
empfehlend in ausgezeichneten Qualitäten

**Louis Laner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

Frisch eingetroffenen  
**Pumpernickel**

empfehlend **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Gmsfer, Kiffinger, Krankenheiler, Friedrichshaller** } **Postillen**

sind fortwährend in größeren Parthien sowie einzeln zu haben bei

**Ernst Glock** Sohn,  
12.1. Bahnhofstraße 1.

2.2. **Hugelbrot,**  
täglich frisch, in vorzüglicher Qualität empfehlend die Feinkäderei von **A. Hafner** Wittwe, Langestraße 116.

**Reines Schweineschmalz,** selbst ausgelassenes, per Pfund 28 kr., bei Abnahme von 5 Pfunden bedeutend billiger, empfehlend

**Rudolf Wolfmüller,**  
9.1. 22 Rüppurrer Landstraße 22.

**Weißkraut** per 100 Stück zu 1, 2 und 3 fl.,

**Roßkraut** per Stück zu 2, 3, 4 und 5 kr.,

**Birsing** per Stück zu 2 und 3 kr.,

**Glaskehrlabi, Bodenkohltrabi, Schwarzwurzeln, Meerrettig, Gelberüben, Rothrüben, Weißrüben, Sellerie, Lauch** u.

empfehlend  
**Gr. landw. Gartenbauschule.**

# Sopha- und Bettvorlagen, Bodenteppiche, Läufer u. s. w.

haben eine große Parthie zurückgesetzt und verkaufen solche unter dem Ankauf zu billigen aber festen Preisen.

## Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

# Wiener Schuhlager!

Die erwartete Sendung:

**Herren-Mohrstiefel,** sowie die ächten **Juchten-Kniestiefel**

sind in großer Auswahl eingetroffen, was empfehlend anzeigen

## Gebrüder Landauer,

Langestraße 104.

# Sieb- und Drahtwaaren-Geschäft

Unter Heutigem eröffne mein Geschäft und bringe folgende Artikel einem geehrten Publikum zur Empfehlung:

Sieben jeder Art, Eisen- und Messingdrahtgewebe, Drahtgeflechte, Sanddrehwürfe, Garten- und Grabgeländer, Fliegenschranke, Bettrosie.

## Karl Dörflinger, Selbstverfertiger,

7 Herrenstraße 7.

# Bettdecken

in reth, weiß und grau werden billig abgegeben in dem **Wachstuch- und Teppich Lager** bei

## C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Zur Messe wie gewöhnlich **Centralreise** mit Firma.

21.

# Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

## J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlend eine große Auswahl **Herren- und Damenschuhschellen** in feinem Kalbleder und **Bachette** für Herren mit und ohne Doppelsohlen, **Damenschuhschellen** in größter Auswahl mit und ohne Doppelsohlen; **Filzwaaren** aller Art.

Meine Preise billig, wie bekannt.

**Doppelbude: Marstallseite** mit Firma versehen.

Feines Weismehl,  
feines Hafermehl zu Suppen,  
Eichel-Kaffee,  
Burm- oder Santonin-Chocolade,  
Fleischextract-Chocolade,  
Arrow-root-Chocolade,  
Chinin-, Salep-, Jelsard. Wood-, Reis-,  
Eisen- und Mah-Chocoladen,  
sowie sämtliche Sorten Sanitäts-Chocoladen

empfehlen  
125. Th. Bugier, Waldstraße 10.

**Bodenwische**

und  
**Bodenwischmaterial**  
empfehlen billigst

**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger.

**Mein Lager**

in  
**Filzhüten**  
für Herren, Damen und Kinder,  
garnirten Damenhüten

jeder Art,  
**Sammt, Blumen,  
Federn,**

**Bändern, Hutformen,**  
zu den billigsten Preisen halte bestens  
empfohlen.

**F. Ludwig,**

Langestraße 141.

P.S. Alte Hüte jeder Art werden ge-  
waschen und nach den neuesten Formen  
in kürzester Zeit umgeändert.

**Knaben-Anzüge,**

für jedes Alter passend, in großer  
Auswahl billigst bei

**J. Holzwarth,**  
42. Zähringerstraße 110.

**Anzeige und Empfehlung.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen  
von Herrenhemden, sowie Leib-, Tisch- und  
Bettwäsche und kann bei solider Arbeit billige  
Preise zusichern.

Frau Kaller,  
Waldstraße 32, neben dem Römischen Kaiser.

**Empfehlung.**

\* **Wollwaaren** werden nach den neuesten  
Façonen umgeändert, sowie alle in dieses Fach  
einschlagende Artikel billigst und schnellstens  
ausgeführt: Kriegsstraße 106, Seitenbau, par-  
terre.

**Ettlinger Weißwaaren, sowie weiße Bar-  
chente und Piqués** in allen Qualitäten empfiehlt  
bestens

**Adolph Wagner,**

Ecke der Langen- und Ritterstraße,  
Eingang Ritterstraße.

**Gänzlicher Ausverkauf.**

**N. Henry aus Nancy**

2.1.

erlaubt sich, den geehrten Damen eine hübsche Auswahl Corsetten, fertige  
Wäsche, Nacht- und Negligéhauben, montirte Spitzen-Garnituren, sowie  
farbige für Negligé, Taschentücher für Herren, Damen und Kinder bestens  
zu empfehlen. Trousseaux und Layettes werde ich wie seit 15 Jahren  
auf's Pünktlichste besorgen.

Die Bude wie gewöhnlich Theaterseite, vierte Bude links.  
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Da ich die Spätjahrs-Messe mit einem großen

**Schuhwaaren-Lager**

bezogen habe, so empfehle ich alle Artikel für Herren, Damen und Kinder,  
hauptsächlich eine große Auswahl Jagdstiefel mit Doppelsohlen, doppelsohlige Filz-  
stiefel für Herren u. s. w., und sichere neben dauerhafter Arbeit die billigsten  
Preise zu.

Meine Bude befindet sich gegenüber dem Café Beh, Kreuzstraße.

**D. Stelzer, Schuhfabrikant,**  
aus Backnang.

4.4.

Das große  
**Wachstuch-, Rouleaux-  
und Teppich-Lager**

von

**C. Gelhard**

aus Frankfurt a. M.

befindet sich hier zur Messe wie gewöhnlich

**Centralreihe mit Firma.**

**Preise, wie bekannt, sehr billig, aber fest.**

NB. Eine große Parthie Teppichstoffe, für Zimmer, Gänge  
und Treppen zu b.legen, per Elle zu 15, 24, 30, 36 fr. u. s. w.,  
sind wieder eingetroffen.

**B i t t e.**  
 3.3. Der Unterzeichnete sieht sich veranlaßt, die verehrlichen Einwohner von Karlsruhe und der Umgebung zu bitten, **Nichts** ohne seine ausdrückliche Einwilligung zu borgen, da er für das Erborgte nicht einstehen kann.  
**Oberkirch**, den 2. November 1871.  
**Phil. Staatsmann, Diacon.**

**Anzeige und Empfehlung.**  
 3.3. Zur bevorstehenden Messe empfiehlt die **Restauration M. Kohlund** der Stadt und Umgegend Karlsruhe ihre See- und Oberländer Weine, guten Stoff Bier, Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit, Kaffee und Kuchen, nach Verlangen, werden bestens und gut verabreicht:  
**23 Blumenstraße 23.**

**Café Bauer**  
 empfiehlt heute Abend **frische Würste** in und außer dem Hause.

**Taschenfahrplan**  
 für Süddeutschland und Schweiz,  
**Preis 6 kr.**  
 zu haben in  
**A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

**Heute Familien-Abend**  
 im Schweinstall:  
 I. Abth.: 8 Uhr. \*  
 II. Abth.: 10 Uhr.  
 Die E.....g.

**C. Cnopp, Handschuh-Fabrikant aus Erlangen**  
 3.3. empfiehlt zur Messe wieder **Glacé** in verschiedenen Sorten von 36 kr. an in solider Waare zur gefälligen Abnahme.  
 Der Laden ist wie gewöhnlich **Theaterseite**, Ausgang der Herrenstraße.

**Zur Messe. Theaterseite Bude Nr. 6. Madame Chrétien aus Nancy, Fabrikantin von Stückerien und Spitzen,**  
 beehrt sich, den Damen Karlsruhe's ergebenst anzuzeigen, daß sie zur Messe hier angekommen ist mit einer großen Auswahl von Unterröcken, gestickten Einsätzen und Besatz, Festons, Kissenüberzügen, gestickten Taschentüchern, Krügen und Manschetten, Spitzen jeder Gattung, ostindischen Foularde etc.  
 Auf Bestellung werden ganze Aussteuern u. d. Kinderzeug, ebenso das Sticken von Wappen, Namenszügen und Kronen übernommen.  
**Verkaufslokal: Bude Nr. 6.** 6.2.

**3.1. Ruhrer Steinkohlen,**  
 aus den als **vorzüglich** bekannten Sorten bestehend, sind die erwarteten 2 **Schiffsladungen** soeben für mich eingetroffen, und werden solche bis zum **20. d. M.** direkt ab **Schiff** zu möglichst **billigen** Preisen verkauft von **Wilhelm Werntgen,** vor dem Eitlinger resp. Karlsbor.  
 NB. **Gef. Aufträge** nehmen auch entgegen:  
 Herr **K. X. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße 12,  
 " **K. Frdr. Rupp**, " Waldstraße 91,  
 " **Gottlieb Mayer**, " Schützenstraße 20.



**Mess-Anzeige.**  
**Schreibmaterialien-Lager**  
 en gros et en détail  
 von **Christ. Gräber** aus Heidelberg  
 empfiehlt dem geehrten Publikum sein größtes hier am Plage sich befindliches **Lager** in **Schreibmaterialien** zu nachstehend billigen Preisen.

**Preiscourant:**

30 Bogen Briefpapier für . . . . .	6 fr.	240 Bogen, 75 Stück Couverts gratis.	
60 Bogen gutes Briefpapier mit jedem beliebig n		25 Stück Briefcouverts, weiß und blau . . . . .	3 fr.
Namensstempel . . . . .	12 fr.	100 Stück gelbe Couverts . . . . .	8 fr.
60 Bogen dito, bessere Qualität . . . . .	18 fr.	100 Stück Briefcouverts in Postformat, weiß, blau	
60 Bogen bestes englisch's Briefpapier . . . . .	24 fr.	oder gelb, nach Belieben . . . . .	9 fr.
60 Bogen Trauerpapier mit Stempel . . . . .	30 fr.	100 Stück bessere Qualität . . . . .	12 fr.
120 Bogen Briefpapier, bei jeder Qualität 25 Stück		100 Stück beste Qualität . . . . .	18 fr.
Couverts gratis.		100 Stück ganz feinste englische Briefcouverts . . . . .	24 fr.

Große Auswahl in allen verschiedenen Sorten von **Stahlfedern**, für jede Hand passend, von den niedersten bis zu den feinsten Sorten; ebenso in **Haltern, Bleistiften, Siegellack, Gummi** und noch einer Masse in dieses Fach einschlagender Artikel zu den billigsten Preisen. Um einen großen Absatz auf dieser Messe zu erzielen, verkaufe ich **1000 Stück Briefcouverts** für **1 fl. 18 fr.**  
 Im Interesse der Käufer bitte ich, genau auf meine Firma zu achten. Meine Bude befindet sich in der **Hauptreihe**, vom Eingang der Karl-Friedrichstraße rechts, dritte Bude mit Firma:

**Christ. Gräber aus Heidelberg.**

2.1.

## Bekanntmachung.

In Folge freundschaftlicher Nebereinkunft haben die Unterzeichneten das bisher unter der Firma

### **G. H. Denison**

bestandene **Modewaaren- und Confections-Geschäft** mit sämtlichen Activen und Passiven gemeinschaftlich übernommen und werden solches unter der gleichen Firma in der bisherigen Weise auch weiter fortführen.

Wir bitten, das dem Hause bisher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen uns auch fernerhin bewahren zu wollen, wogegen es unser stetes Bestreben sein wird, unsere resp. Kunden mit gewohnter Reellität zu bedienen.

*Joseph Westheimer.*

*Louis Denison.*

Gleichzeitig verbinden wir die Anzeige, daß unser Lager (hier, wie auch unsere Filiale in Stuttgart) für gegenwärtige Saison mit dem **Allerneuesten und Elegantesten** unserer Branche in

## **Modewaaren u. Confection**

auf's Reichhaltigste und bestens sortirt ist, wobei wir besonders darauf aufmerksam machen, daß diese Artikel zu ganz besonders billigen aber festen Preisen abgegeben werden.

**G. H. Denison.**

**Todesanzeige.**  
 Allen Verwandten und Freunden meines theuern, unvergesslichen Bruders, des Großh. Bad. Generals der Infanterie a. D. Damian Ludwig, theile ich die mir so schmerzliche Nachricht von seinem unerwartet schnellen Hinscheiden mit, und bitte um stille Theilnahme.  
 Karlsruhe, den 8. November 1871.  
**Josephine Ludwig.**  
 Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr statt.  
 Trauerhaus: neue Hirschstraße 48.

**Liederkrantz.**  
 Heute Abend 8 Uhr allgemeine Chorprobe.  
**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Freitag den 10. Nov. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensionärsanstalt der Großherzoglichen Hofbühne. Zum ersten Male: **Struensee.** Trauerspiel in 5 Akten von Michael Beer. Musik von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

**Frankfurter Geld-Curse am 8. Nov. 1871.**

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
„ al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	18-19
Englische Sovereigns	11	44-46
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	2	24 1/2 - 25 1/2
Dollars in Gold	4	0/10 G.
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
 6 beschließungen:  
 9. Nov. Karl Kistler von Poststr. Großh. Fed. Amtmeister a. D. in Konstanz mit Sophie Heid 101 hier.  
**Geburten:**  
 7. Nov. Elisabeth Auguste Christiane, Vater Friedr. H. H. n. G. s. b. E. t. d. m. e. r.  
**Todesfälle:**  
 9. Nov. Auguste, alt 11 Tage, Vater u. s. c. P. z. c.  
**Tagesordnung**  
 des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.  
 Freitag den 10. November, Vormittags 9 Uhr:  
**Strafkammer.**  
 J. A. S. gegen Caspar Kirchgessner, Buchbinder von Oberader, wegen Diebstahls.  
 Vormittags 9 1/2 Uhr:  
 J. A. S. gegen Joseph Vogt, Schuhmacher von Lauf, wegen Diebstahls.  
 Vormittags 10 Uhr:  
 J. A. S. gegen Ernst Ganser, Apothekerlehrling von Mühlburg, wegen fahrlässiger Tödtung.  
 J. A. S. gegen David Fleischmann, Buchbinder von Bruchsal, wegen Ehrenkränkung.  
 Freitag den 10. November, Vormittags 9 Uhr.  
**Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**  
 Samstag den 11. November, Vormittags 9 Uhr:  
**Appellations-Senat.**

Eine schöne Auswahl in fertigen Winter Ueberziehern von 15, 18, 21, 24, 27, 30 bis 36 fl. habe vorräthig auf Lager, was hiermit empfehlend anzeigt  
**Eduard Bösch,**  
 Langestraße 163.

**Ullman's Künstler-Concerte**  
 in der Eintracht,  
 Sonntag, den 12. November, 7 Uhr.  
 In Folge des beschränkten Urlaubes mehrerer Künstler  
**nur ein Concert**  
**Marie Moubelli,** Concertsängerin aus London.  
**Frl. Hamakers,** Koloraturfängerin der großen Oper, Paris.  
**Carlo Nicotini,** erster Tenor der komischen Oper, Paris.  
**Carl Hill,** großh. mecklenburgischer Kammeränger.  
**Becker's Florentiner Quartett-Verein.**  
 (Jean Becker, Masi, Chiostrri, Hilpert.)  
**Frl. Anna Mehlig, Camillo Sivori,**  
**F. Grützmacher, Oberhür, Goldner.**

In meiner vorläufigen Annonce erklärte ich, daß die Idee, welche meinem Unternehmen zu Grunde liegt, nicht nur auf die Vereinerung großer Talente in einem und demselben Concerte beruhe, sondern auch darauf, daß — mit Ausnahme des Dratorios und der Orchester-Symphonie — jede Schule, jedes Instrument, jede Gattung von Musik, welche in den Rahmen des Concert-Saales passen, in elegantester Weise vorgeführt werden. Die Verwirklichung dieser Idee bekräftigt, wie ich glaube, folgendes

- Programm des Concertes.**
- Quintett** . . . . . Schumann.  
 Frl. Mehlig und Becker's Florentiner Quartett.
  - Arie**, aus dem „Barbier von Sevilla“ . . . . . Rossini.  
 (mit den für M. Moubelli speziell geschriebenen Verzierungen von Rossini.)  
 Marie Moubelli.
  - Sarfen-Solo**, La Cascade . . . . . Oberthür.  
 Carl Oberthür.
  - Deutsche Lieder**. a. Der Lindentbaum . . . . . Schubert.  
 b. Romanze a. d. spanischen Liebesliedern . . . . . Schumann.  
 Carl Hill.
  - Violoncell-Solo**, Adagio . . . . . Mozart.  
 F. Grützmacher.
  - Romanze**, „Sombres forets“ . . . . . Rossini.  
 Bernardine Hamakers.
  - Violin-Solo**. a. Adagio Religioso . . . . . Paganini.  
 b. Rondo: La Campanella }  
 Camillo Sivori.
  - Französische Romanze** aus „Marie“ . . . . . Herold.  
**Italienisches Lied**, La Mandolinata (speziell komponirt für) . . . . . Padilhe.  
 Carlo Nicotini.
  - Piano-Solo**. a. Notturmo . . . . . Chopin.  
 b. Rapsodie . . . . . Liszt.  
 Frl. Anna Mehlig.
  - Rondo**, aus „Cenerentola“ . . . . . Rossini.  
 (mit den von Rossini für M. Moubelli speziell geschriebenen Koloraturen.)  
**Volero**, Le Retour du Promis . . . . . Dessauer.  
 Marie Moubelli.
  - J. Becker's Florentiner Quartett-Verein**.  
 a. Cavatina aus Opus 130 . . . . . Beethoven.  
 b. Scherzo aus Opus 131 . . . . . Beethoven.  
 c. Serenade . . . . . Haydn.  
 J. Becker, E. Masi, L. Chiostrri, F. Hilpert.
  - Walze**, „Les Bleuets“ . . . . . Cohen.  
 Bernardine Hamakers.
- Leiter des Concerts Herr Pianist **Goldner** aus Paris.  
 Der Concertflügel ist aus der kön. sächs. Hof-Piano-Fabrik von **Julius Blüthner**.  
 Billet-Verkauf in der Musikhandlung von Herrn **L. Fr. Schuster** von Donnerstag den 9. November bis zum Concert-Tage Nachmittags 4 Uhr und Abends an der Kasse.  
**Preise der Plätze:** Nummerirte Sitz 2 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr., Stehplätze in den Nebensälen 1 fl., Gallerie 48 fr.